



**Gesucht** 2017 öffnet das Resort auf dem Bürgenstock. Doch bei der Suche nach Mitarbeitern harzt es. **13**

**Gewillt** Schwingerkönig Matthias Sempach will am Eidgenössischen seinen Titel verteidigen. **33**

**Gelenkt** Bernard Haitink dirigierte ein letztes Mal das Lucerne Festival Orchestra. **22**



Die guten alten Rollschuhe sind wieder gefragt. **Seite 41**

## LUZERN

### Absage an Bordellbetrieb

Ein Senior wollte an der Baselstrasse ein Bordell eröffnen. Doch nun hat die Stadt seine Pläne zerschlagen – aus gutem Grund. **14**

## LUZERN

### Post verärgert Kunden

Nebikon hat eine neue Poststelle. Doch Kunden sind verärgert: Am Schalter sind Bargeldbezüge nur noch bis 500 Franken möglich – das ist bei der Post ein Prinzip. **15**

## ZUG

### Der Trachten-Check

Heimische und internationale Tanzgruppen treffen in Menzingen aufeinander. Wir sagen Ihnen, welche Tracht was bedeutet. **17**

## URI

### «Mister» Seelisberg

Christoph Näpflin wehrte sich als Sprecher der IG erfolgreich gegen die Asylunterkunft in seinem Dorf. Nun setzt er sich mit Vertretern des Kantons an einen runden Tisch. **19**

## INHALT

Markt	12	TV/Radio	34/35
Forum	16	Piazza	37/39
Kultur	22/23	Lebensart	39/41
Wetter	24	Unterwegs	42/43
Spiel & Spass	32	Zippy	45
Arena	33	Wissen	46-48



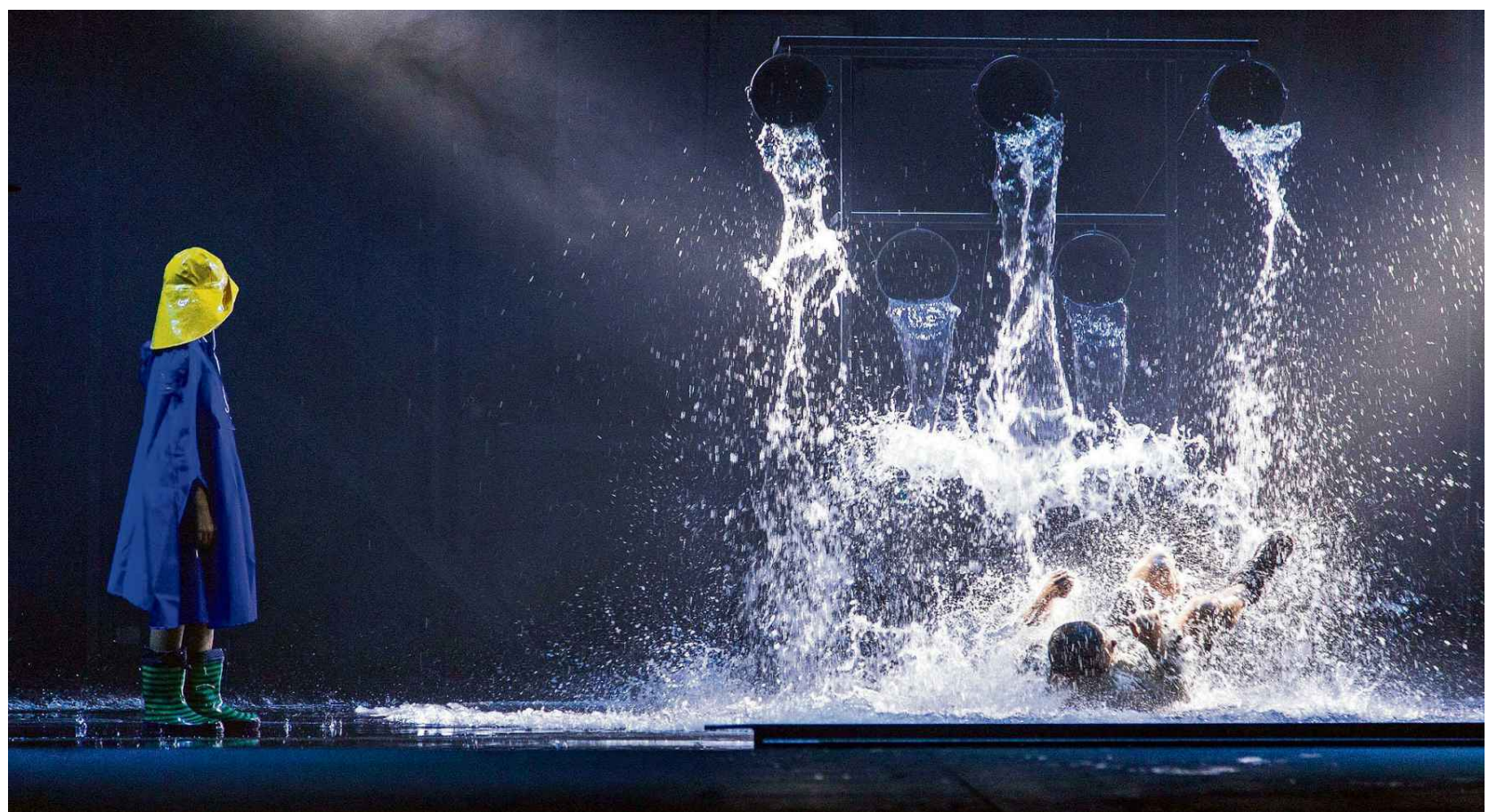
# Ex-Chefökonom des Bundes übt Kritik an Bundesratsplänen

**INTERVIEW** bbp. Die Altersreform 2020 des Bundesrats geht dem Berner Volkswirtschaftsprofessor Aymo Brunetti viel zu wenig weit. Eine Erhöhung des Rentenalters sei unumgänglich, sagte der frühere Chefökonom des Bundes im

Interview mit unserer Zeitung «Zentral-schweiz am Sonntag». Bei der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative bezeichnete Brunetti den Zeitdruck mit der dreijährigen Frist als extrem unglücklich. Viele Entwicklungen sprä-

chen nicht grundsätzlich gegen die Schweiz, und die volle Personenfreizügigkeit werde in Europa kaum überleben. Damit die Schweiz nicht den ersten Schritt machen müsse, wäre es sehr wichtig, die Umsetzung hinauszuzögern. Voll des Lobes ist Brunetti hin-

gegenüber den Schweizer Arbeitsmarkt. Die tiefe Arbeitslosigkeit und die hohe Erwerbsquote in der Schweiz bezeichnet Brunetti als Wunder, für das unser Land im Ausland bewundert werde. **3/5**



## Wasserspektakel bei Altdorfer Tellspielen

Viel Applaus für den 37-jährigen Deutschen Philipp Becker: Er feierte gestern Abend in Altdorf erfolgreich Premiere mit seiner Inszenierung von Schillers

«Wilhelm Tell». Eine der packendsten Szenen war, wie sich Wilhelm Tell (Pan Aurel Bucher) im stürmischen See rettet. Bild Franz-Xaver Brun **23**

## Spirig gewinnt die Silbermedaille

**OLYMPIA** Nicola Spirig holt Silber im Triathlon. Jolanda Neff kann ihre Favoritenrolle im Mountainbike nicht ausspielen.

red. Vier Jahre nach ihrem Olympiasieg in London gewinnt die Zürcher Unterländerin Nicola Spirig im olympischen Triathlon die Silbermedaille. Ihre ärgste Widersacherin war wie erwartet

die Amerikanerin Gwen Jorgensen, welche sich Gold sicherte. Sie sorgte in der abschliessenden Disziplin Laufen mit einer Tempoverschärfung für die Entscheidung. Als zweite Schweizer Starterin klassierte sich die Urnerin Jolanda Neff auf dem 14. Rang.

Die Mountainbikerin Jolanda Neff verpasste in ihrem zweiten Einsatz nach dem Strassenrennen wieder die Medailenränge. Die Mitfavoritin auf Olympia-Gold belegte Platz 6. **25**



Geschafft: Nicola Spirig Jubel beim Zieldurchlauf. **AP**

## Dubiose Makler: Experten warnen

**KRANKENKASSE** red. Die Vorfälle häufen sich: Unbekannte Anrufer stellen eine Reduktion der Krankenkassenprämie in Aussicht – meist geht es um Zusatzversicherungen. Einsparungen von über 20 Prozent werden dabei angeboten und den Kunden versprochen. Konsumentenschützer raten jedoch dringend davon ab, auf solche Anrufe einzugehen oder allenfalls gar Verträge abzuschliessen. Viele der Anrufe kommen von Callcentern im Ausland – vorzugsweise operierten die dubiosen Firmen von Ex-Jugoslawien oder der Türkei aus, sagen Experten. **13**